

SHOWVEN®

PASSION FOR INNOVATION

www.sparkular-fx.com

BEDIENUNGSANLEITUNG Circle Flamer X-F1800

V1.1

▲ WARNUNG

▲ Vorwort

▲ Funktionsmerkmale

▲ Technische Daten

▲ Überblick über das Bedienfeld

▲ Zündwinkel des Circle Flamers

▲ DMX-Kanäle

▲ Aufbau des Circle Flamers

▲ Wartung



BEDIENUNGSANLEITUNG

Circle Flamer X-F1800

- ★ Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Geräts sorgfältig durch.
- ★ Die Garantiekarte befindet sich in der Bedienungsanleitung; bitte bewahren Sie sie sicher auf.

WARNUNG

Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, sich bei der Nutzung dieses Geräts den potenziellen Konsequenzen von Handlungen bewusst zu sein.

- ▲ Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Unfälle, die sich während der Nutzung dieses Geräts durch unqualifiziertes oder ungeschultes Personal ereignen.
- ▲ Unautorisierte Reparaturarbeiten sind untersagt, da sie ernsthafte Schäden anrichten können.
- ▲ Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der Nennspannung des Gerätes entspricht und die Steckdose einwandfrei geerdet ist. Stöpseln Sie das Gerät bei Nichtbenutzung aus.
- ▲ Vor der Verbindung mit dem Netzkabel sollte die DMX-Kommunikationsleitung richtig verbunden sein und die Schaltung auf AUS stehen.
- ▲ Halten Sie das Gerät trocken und verwenden Sie es nicht bei Regen oder Schnee.
- ▲ Das Gerät kann nur horizontal aufgestellt werden. Sicherheitsabstände sind auf dem Gerät angegeben (mindestens 15m in alle Projektionsrichtungen, mindestens 5m zu den anderen Geräteseiten).
- ▲ Nach dem Einschalten des Gerätes darf sich niemand mehr in der Gefahrenzone aufhalten. Stellen Sie sicher, dass alle Mitwirkenden an der Show über die Sicherheitsabstände, Risiken und Funktionen des Geräts informiert wurden.
- ▲ Halten Sie immer einen CO₂-Feuerlöscher und eine Löschdecke parat.
- ▲ Sollten Zweifel zur Sicherheit des Geräts aufkommen, sollte es unverzüglich außer Betrieb gesetzt werden.
- ▲ Stellen Sie vor dem Einsatz sicher, dass sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet. Sollte es nicht ordnungsgemäß feuern, schalten Sie es unverzüglich aus und überprüfen Sie es.
- ▲ Verwenden Sie hochwertige Flammenflüssigkeit, um Defekte und Gefahren zu vermeiden. Passen Sie bei der Befüllung des Tanks für Flammenflüssigkeit auf. Bitte halten Sie die Flammenflüssigkeit fern von Hitzequellen, Funken, Feuer oder anderen Entzündungsmöglichkeiten. Rauchen Sie nicht!
- ▲ Die Person, die für die Kontrolle des Circle Flamers zuständig ist, muss jederzeit einen freien Blick auf das Gerät haben, sodass er/sie die Show unverzüglich abbrechen kann, wenn Gefahr besteht.
- ▲ Der Betriebsschalter sollte sich in seiner/ihrer Nähe befinden. So kann er/sie im Falle einer Abweichung sämtliche Geräte ausschalten.
- ▲ Das Gerät darf nicht modifiziert und für andere Zwecke verwendet werden.

▲ Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für den CIRCLE FLAMER X-F1800 entschieden haben. Wir hoffen, dass er Ihnen zu fantastischeren Shows verhilft. Bitte lesen Sie die nachfolgende Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Geräts sorgfältig und vollständig durch. Der Betrieb gemäß dieser Bedienungsanleitung ist sehr wichtig für die Sicherheit und kann die Lebensdauer des Geräts verlängern.

Folgen Sie beim Betrieb des Circle Flamer X-F1800 strikt den Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Sollten Sie sich unsicher sein, kontaktieren Sie SHOWVEN technologies Co., Ltd unter info@showven.com. Wir gehen davon aus, dass die Person, die das Gerät einsetzt oder damit zu tun hat, weiß, wie mit ihm umzugehen ist. Dies beinhaltet die richtige Anwendung, Wartung und Reparatur des Geräts, gemäß der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung.

Haftungsausschlüsse:

SHOWVEN technologies Co., Ltd schließt jegliche Haftung für gefährliche Situationen, Unfälle und Schäden aus, die aus einem der folgenden Gründe entstehen:

Ignorierte Warnungen oder Vorschriften, die auf dem Circle Flamer oder in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Nutzung für Anwendungen oder Situationen, die hierin nicht aufgeführt sind.

Modifizierungen des Circle Flamers, einschließlich der Nutzung von Nicht-Originalersatzteilen.

Falsche Nutzung des Geräts.

Einsatz des Geräts durch unqualifiziertes oder ungeschultes Personal.

▲ Funktionsmerkmale

- » Kompaktes Pumpsystem
- » Doppel-Elektromagnetventil für zusätzliche Sicherheit
- » Kippschutz; der Kippsensor wird bei einer Schräge von 40° aktiviert
- » Einzigartiges Sicherheitssystem: im gesperrten Zustand kann das Gerät nicht zünden, verhindert fälschliches Auslösen
- » Intelligentes Kontrollsystem: Druckmonitor, Sicherheitswarnung, Verbrauchsalarm, Fehlerwarnung.

- » Hochwertige Düse, zuverlässig und langlebig
- » Antriebs- und Kontrollsystem mit hoher Genauigkeit für den Schwenkkopf, ermöglicht schnelle und präzise Feuerstöße.
- » Neutrik PowerCON- und DMX-Buchse
- » Kabellose DMX-Funktion, kompatibel mit beinahe allen DMX-Konsolen auf dem Markt, sowohl mit 3-, als auch mit 5-poligen Buchsen erhältlich
- » Handelsübliche Konfiguration des Batteriesteckers, unterstützt 12V-Batteriestromversorgung
- » ausgestattet mit einem Zündanlagen Signalanschluss, kann durch einen Zündanlage ausgelöst werden. (12-24 Volt)
- » Flammeneffekte bis zu 10m, mit 210°-Schwenkwinkeln. 70 voreingestellte Flammensequenzen verfügbar.
- » Eine leichtere Anwendung des CIRCLE FLAMERS besteht bei einer Steuerung durch den SHOWVEN Original-Host-Controller ZK6200/6300.

▲ Technische Daten

MODELL	Circle Flamer X-F1800
Abmessungen	590 x 360 x 370mm
Eingang	AC100-240V, 50-60Hz
Arbeitsleistung	380W
DMX-Interface	3- und 5-polige DMX-Buchse
Steuerung	Standard DMX 512, kompatibel mit kabellosem DMX
Effekthöhe	Bis zu 10m (ohne Wind)
Effektwinkel	±105°
Brennstoff	ISOPROPANOL, ISOPAR G, H, L, M, BIOETHANOL
Kapazität Brennstoffflasche	10l

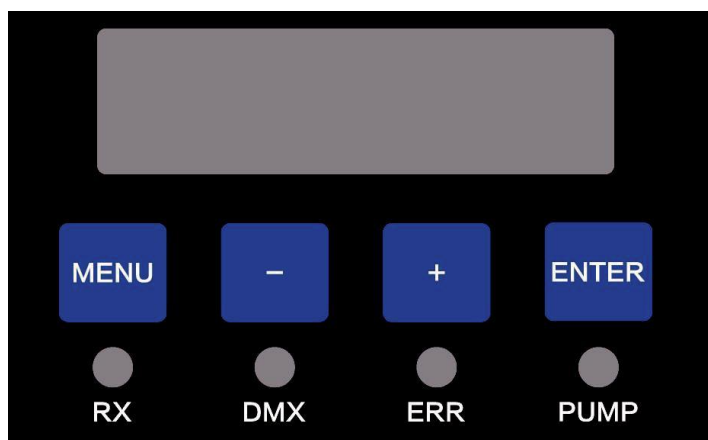
▲ Überblick über das Bedienfeld



1. LCD-Bereich 2. Sicherheitssperre 3. Kontrollleuchte 4. DC 5V-Output 5. 3-polige DMX-Buchse 6. 5-polige DMX-Buchse 7. Steckdose 8. Sicherung 9. EIN/AUS-Schalter 10. Batteriebuchse 11. Input DC 12V-24V (Signalport Feuerwerkzünder)

Hinweis: Wenn die Sperre aktiv ist: Eine Alarmmeldung wird auf dem LCD-Display angezeigt, das Gerät befindet sich im Testmodus. Der Techniker kann die Rotation der Düse usw. testen, allerdings wird keine Flammenflüssigkeit ausgestoßen.

•Bedienpanel :



a) LED-Displaybereich:

RX: Funkempfang (reserviert)

DMX: Blinken bedeutet, dass ein DMX-Signal vorhanden ist

ERR: Leuchtet bei einem Fehler

PUMP: Leuchtet, wenn die Pumpe funktioniert

b) Tastenfunktion:

„MENU“: Einstellungsparameter aufrufen

„+“: Parameter nach oben

„-“: Parameter nach unten

„ENTER“: Parameter bestätigen und speichern (der Bildschirm blinkt, wenn die Parameter gespeichert sind)

Hinweis: Die Anzeige springt automatisch auf das Hauptmenü zurück, wenn für längere Zeit keine Taste gedrückt wird.

a) Zentrale Oberfläche:



Erste Zeile: DMX-Adresse

Zweite Zeile: Druck, P: 100 bedeutet, dass der Druck bei 100% liegt; V: 13,6 bedeutet, dass die interne DC-Spannung 13,6V beträgt

Im Falle eines Fehlers wird ein Alarm auf dem Bildschirm angezeigt, Fehlerinfo:

Fehler	Erklärung
E0 Systemsperre	Sicherheitssperre ist aktiviert, das System befindet sich im Testmodus
E1 Druck	Kein Brennstoff oder Pumpenfehler
E2 Entleerung	Fehler bei der Entleerung der Rohrleitung
E3 Motorschutz	Motorfehler, bitte überprüfen Sie, ob die Düse feststeckt
E5 Batterie. Über	Batteriespannung >15V oder <10V für durchgehend 5 Sek.
E6 Werkszustand	Im Werkszustand wird das DMX-Signal blockiert

b) Oberflächeneinstellung:

Drücken Sie „MENÜ“, um auf die Einstellungen zur Oberfläche zuzugreifen. Drücken Sie wiederholt „MENÜ“, um zwischen den Parametern zu wechseln und zurück zum Hauptmenü zu gelangen.

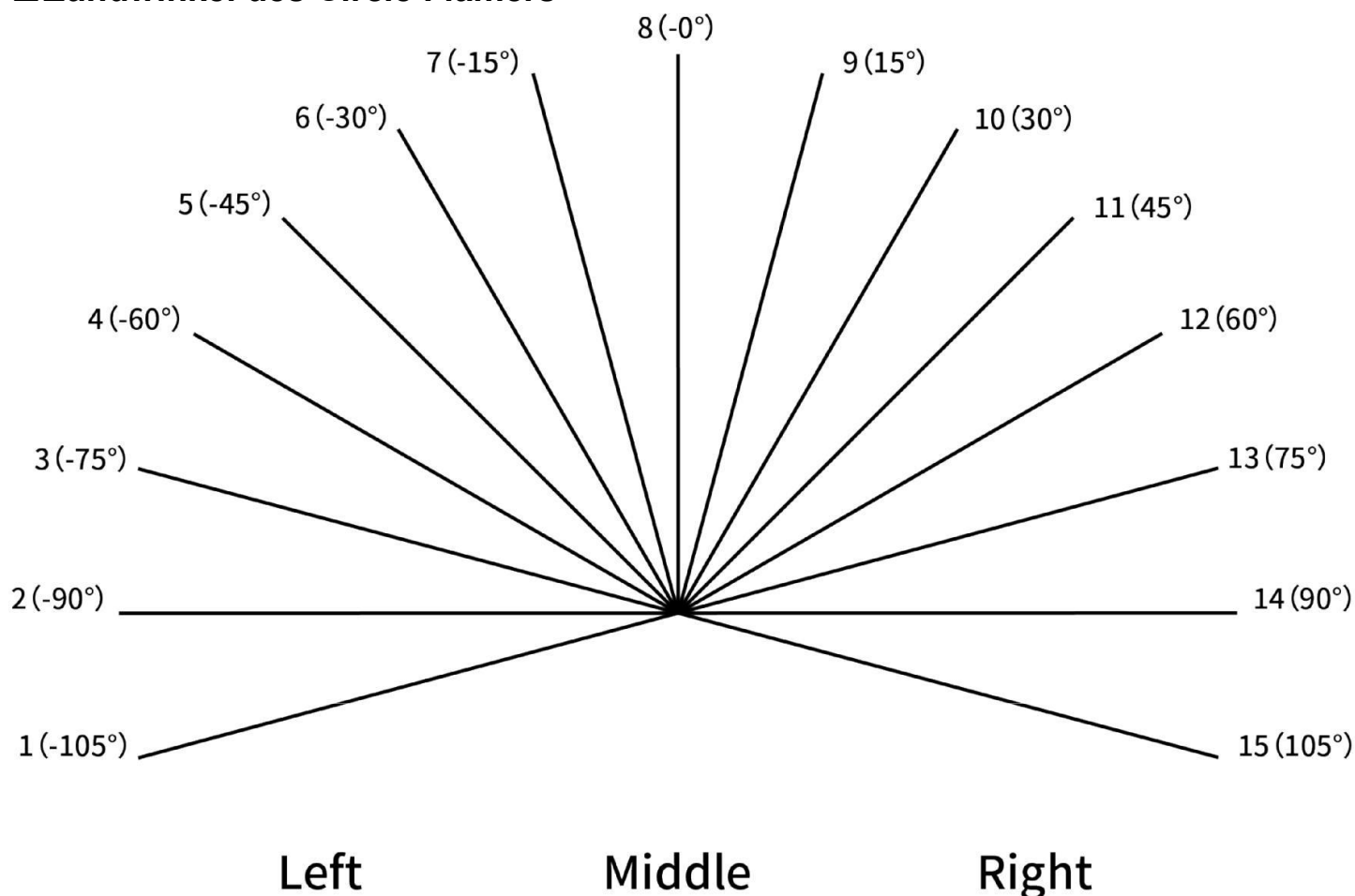
Elemente	Ausprägungen	Erklärung
DMX-Adresse festlegen	1~512	Einstellung der DMX-Adresse
Düsenwinkel einschränken	AUS/AN	Manuelle Einschränkung der Düsenwinkel

c) Erweiterte Oberfläche:

Drücken Sie „MENÜ“ für 3 Sek, um auf die erweiterte Oberfläche zuzugreifen. Drücken Sie erneut „MENÜ“ für 3 Sek, um zurück zur zentralen Oberfläche zu gelangen.

Items	Ausprägungen	Erklärung
Driven test	OFF/ON	Standardtest nach einem Fehler
Firing triggered by ignitor signal	ON/OFF	Feuerwerk-Zündsignal als Auslöser
Setup trigger sequence	1~70	Sequenz, ausgelöst durch Feuerwerk-Zünder
Language switch	Chinese/English	Sprachänderung

▲ Zündwinkel des Circle Flamers



•Betriebszeit für Effekte

Zeit für den Motorantrieb bei bestimmten Winkeln.

Winkel	Benötigte Zeit
-105°	170ms
-90°	150ms
-75°	130ms
-60°	110ms
-45°	90ms
-30°	70ms
-15°	50ms
0°	0ms
15°	50ms
30°	70ms
45°	90ms
60°	110ms
75°	130ms
90°	150ms
105°	170ms

Beispielsweise benötigt der Motorantrieb von 0° auf 45° 90ms. Diese Zeit muss berücksichtigt werden, wenn eine Show geplant wird, die synchron zur Musik laufen soll.

▲ Steuerung des Circle Flamers

Liste der Sequenzen

Der Circle Flamer X-F1800 verfügt über 70 Standardsequenzen. Sie können eine bestimmte Sequenz über den jeweiligen Kanal und die Boxnummer abrufen. Nachfolgend finden Sie die Liste der Sequenzen und Einfachzündungen.

Wichtiger Hinweis: Die Zeitangaben können nur dann garantiert werden, wenn das Gerät mit Netzstrom versorgt wird.

Sie können sich ändern, wenn eine Batterie verwendet wird.

Liste der Einfachzündungen

Sequenz-Nr.	Zündwinkel	Zündzeit	Beschreibung	Düsenbewegung	Brennzeit (Zur Referenz)	DMX WERT
1	-105°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	4
2	-90°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	7
3	-75°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	9
4	-60°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	12
5	-45°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	14
6	-30°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	16
7	-15°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	18
8	0°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	21
9	15°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	24
10	30°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	26
11	45°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	29
12	60°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	31
13	75°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	34
14	90°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	37
15	105°	110Ms (40)	Einfachzündung KURZE Flamme		0.11s	39
16	-105°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	42
17	-90°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	44
18	-75°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	46
19	-60°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	49
20	-45°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	51
21	-30°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	54
22	-15°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	57
23	0°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	59
24	15°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	62
25	30°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	64
26	45°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	67
27	60°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	69
28	75°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	72
29	90°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	74
30	105°	110Ms (340)	Einfachzündung LANGE Flamme		0.41s	77

Schrittsequenzen :

Sequenz-Nr.	Zündsequenz	Beschreibung	Düsen-bewegung	Brennzeit (Zur Referenz)	DMX-WERT
31	Schritt 1-15	Einfachzündung KURZE Flamme	L->R	2.4s	80
32	Schritt 15-1	Einfachzündung KURZE Flamme	R->L	2.4s	83
33	Schritt 5>8>11	Einfachzündung KURZE Flamme	L->R	0.58s	86
34	Schritt 11>8>5	Einfachzündung KURZE Flamme	R->L	0.58s	89
35	Schritt 6>10	Einfachzündung KURZE Flamme	L->R	0.39s	91
36	Schritt 10>6	Einfachzündung KURZE Flamme	R->L	0.39s	94
37	Schritt 4>6>8>10>12	Einfachzündung KURZE Flamme	L->R	0.9s	96
38	Schritt 12>10>8>6>4	Einfachzündung KURZE Flamme	R->L	0.9s	98
39	Schritt 8>6>10>4>12	Einfachzündung KURZE Flamme	M>L>R>L>R	1s	100
40	Schritt 8>10>6>12>4	Einfachzündung KURZE Flamme	M>R>L>R>L	1s	102
41	Schritt 1-15	Einfachzündung LANGE Flamme	L->R	6.89s	105
42	Schritt 15-1	Einfachzündung LANGE Flamme	R->L	6.89s	108
43	Schritt 5>8>11	Einfachzündung LANGE Flamme	L->R	1.48s	110
44	Schritt 11>8>5	Einfachzündung LANGE Flamme	R->L	1.48s	113
45	Schritt 6>10	Einfachzündung LANGE Flamme	L->R	0.99s	115
46	Schritt 10>6	Einfachzündung LANGE Flamme	R->L	0.99s	118
47	Schritt 12>10>8>6>4	Einfachzündung LANGE Flamme	L->R	2.4s	120
48	Schritt 8>6>10>4>12	Einfachzündung LANGE Flamme	R->L	2.4s	123
49	Schritt 8>6>10>4>12	Einfachzündung LANGE Flamme	M>L>R>L>R	2.4s	125
50	Schritt 8>10>6>12>4	Einfachzündung LANGE Flamme	M>R>L>R>L	2.4s	128

WELLEN-Sequenzen :

Sequenz-Nr.	Zündsequenz	Beschreibung	Düsen-bewegung	Brennzeit (Zur Referenz)	DMX-WERT
51	Welle 5-->11	Mittlere Wellensequenz	L->R	1.79s	131
52	Welle 11-->5	Mittlere Wellensequenz	R->L	1.79s	133
53	Welle 1---15	LANGE Wellensequenz	L->R	3.93s	136
54	Welle 15---1	LANGE Wellensequenz	R->L	3.93s	138
55	Welle 8-->1	Mittlere Wellensequenz	M->L	2.26s	142
56	Welle 8-->15	Mittlere Wellensequenz	M->R	2.26s	144
57	Welle 1-->8	Mittlere Wellensequenz	L->M	2.26s	147
58	Welle 15-->8	KURZE Wellensequenz	R->M	2.26s	149
59	Welle 8-->11	KURZE Wellensequenz	M->R	1.19s	152
60	Welle 8-->5	KURZE Wellensequenz	M->L	1.19s	154
61	Welle 5-->8	KURZE Wellensequenz	M->L	1.19s	156
62	Welle 11>--8	KURZE Wellensequenz	R->M	1.19s	159

Zusätzliche Sequenzen

Sequenz-Nr.	Zündsequenz	Beschreibung	Düsenbewegung	Brennzeit (Zur Referenz)	DMX-WERT
63	Schritt 2>14	Schrittsequenz KURZE Flamme	L->R	0.48s	161
64	Schritt 14>2	Schrittsequenz KURZE Flamme	R->L	0.48s	165
65	Schritt 2>14	Schrittsequenz LANGE Flamme	L->R	1.23s	167
66	Schritt 14>2	Schrittsequenz LANGE Flamme	R->L	1.23s	170
67	Schritt 8>1	Schrittsequenz KURZE Flamme	M->L	1.2s	173
68	Schritt 8>15	Schrittsequenz KURZE Flamme	M->R	1.2s	175
69	Schritt 8>1	Schrittsequenz LANGE Flamme	M->L	1.9s	177
70	Schritt 8>15	Schrittsequenz LANGE Flamme	M->R	1.9s	179

▲ DMX-Kanäle

Kanal	Funktion
Kanal 1	Winkel: (0~255) von -105° bis 105°
Kanal 2	(1~254) Geschwindigkeitssteigerung, (0 und 255) Max. Geschwindigkeit
Kanal 3	Zündung: (0~253) Zündung AUS, (254~255) Zündung AN
Kanal 4	Zündzeit (0~255) , Zündzeit = DMX-Wert * 10ms (0-2550ms) (0~2.55s)
Kanal 5	Zündsequenzmodus (3~181) , Sequenz=DMX-Wert/2.55 (abgerundet)
Kanal 6	Moduseinstellungen (0~49) Entleerungsmodus (Notstopp) , (50~200) Zündmodus, (201~255) Entleerungsmodus (Notstopp)

•Kanalerklärung

1. **Der Erste Kanal** kontrolliert den Zündwinkel. Er legt fest, bis zu welchem Winkel sich die Düse des Circle Flamers bewegen kann. Der Winkel kann frei zwischen -105° bis +105° festgelegt werden (DMX-Wert 0 bis 255).
2. Da der DMX-Wert nur eine ganze Zahl sein kann, können einige Winkel nur aufgerundet werden.
3. Der DMX-Wert für den Winkel 0° ist 127,5 (aufgerundet 128). Mithilfe dieses Wertes kann die folgende Formel verwendet werden, um alle anderen Winkel $\angle$ in Grad zu berechnen. Bitte beachten Sie immer das Vorzeichen des Winkels.

$$\text{DMX-Wert} = 127,5 + (\angle * 1,2145)$$

Um einen DMX-Wert in Prozent zu berechnen, verwenden Sie bitte die folgende Formel:

$$\text{\%-Wert} = \text{DMX-Wert} * (100/255)$$

Kanal 1: Winkeleinstellung

Kanal	Winkel	DMX-Wert	DMX (%)
1	-105°	0	0%
2	-90°	18	7%
3	-75°	36	14%
4	-60°	54	65%
5	-45°	73	21%
6	-30°	91	28%
7	-15°	109	35%
8	0°	128	42%
9	15°	146	50%
10	30°	165	64%
11	45°	183	71%
12	60°	201	78%
13	75°	219	85%
14	90°	237	92%
15	105°	255	100%

Der Zweite Kanal definiert die Rotationsgeschwindigkeit. Er kann zwischen dem DMX-Wert 0 und 255 angelegt werden. (Von statischer bis maximale Geschwindigkeit)

Die Geschwindigkeit ergibt sich aus der Zeit, nicht der Energie. So kann eine bessere Synchronisation der Flammgeräte erreicht werden. Diese Einstellung wird nicht von einem „fading“ beeinflusst, da eine Synchronisation nur aus einer Distanz von 8-9 DMX-Werten (Kanal 1) gemessen werden kann.

Beispiel für manuelle Zündung

1. Bewegen Sie die Düse an den Startpunkt (K1 Winkel = 0°, K2 Geschwindigkeit = 255°, K3 Zündung = 0°)
2. Sobald die Düse den Startpunkt erreicht hat, stellen Sie K2, Geschwindigkeit, ein (K1 Winkel = 0°, K2 = Geschwindigkeit = 50°, K3, Zündung = 0°)
3. Legen Sie Endpunkt und Zündung fest (K1 Winkel = 255°, K2 Geschwindigkeit = 50°, K3 Zündung = 255°)
4. Das Gerät bewegt sich kontinuierlich abfeuernd zum Endpunkt.

Wenn das Feuer verblasst, fadet, stellen Sie den DMX-Wert wieder auf 255 ein.

Kanal 2: Eingestellte Geschwindigkeit

Erklärung			
DMX-Wert	0	1-254	255
Geschwindigkeit	Stopp	Geschwindigkeitssteigerung	Maximale Geschwindigkeit

Der Dritte Kanal steuert die Zündung. Wenn der DMX-Wert 253 erreicht hat, beginnt das Gerät mit dem Zünden. Der DMX-Wert des Kanals muss unter 254 liegen, bevor wieder eine Zündung mit den Werten 254 und 255 ausgelöst werden kann.

Kanal 3: Zündeeinstellungen

Kanal 3: Zündeeinstellungen		
DMX-Wert	0-253	254-255
Geschwindigkeit	Zündung AUS	Zündung AN

Der Vierte Kanal ist die Brennzeiteinstellung. Die Brennzeit kann in Schritten von 10ms bis 2540ms (2,54s) mithilfe der DMX-Werte 0 bis 254 eingestellt werden.

Der DMX-Wert 255 ermöglicht ein konstantes Abfeuern. Die Zündung steht auf AUS, wenn der DMX-Wert unter 254 fällt, spätestens nach 2,5s.

Die nachfolgende Formel kann verwendet werden, um die Brennzeit (ms) zu berechnen.

$$\text{DMX-Wert} = t/10$$

Kanal 4: Brennzeiteinstellungen

Kanal 4: Brennzeiteinstellungen							
DMX-Wert	1	2	3	4		254	255
Brennzeit	0ms	10ms	20ms	30ms		2540ms	Permanent

Der Fünfte Kanal ermöglicht eine Zündung in einer voreingestellten Sequenz. Drei DMX-Werte können für einen der Zündkanäle aus der obenstehenden Liste verwendet werden. DMX-Werte 0 bis 2 sind nicht wählbar. Die erste Sequenz (Zündkanal 1) beginnt mit den DMX-Werten 3 bis 5.

Die nachfolgende Formel kann verwendet werden, um die Zündkanäle zu berechnen.

$$\text{DMX-Wert} = 2 + \text{Kanalnummer} * (255/100)$$

Die nachfolgende Formel kann für einen Prozentwert verwendet werden:

$$\% \text{-Wert} = \text{Kanalnummer}$$

Zündsequenzmodus/Zündkanal							
DMX-Wert	0~2	3~5	6~7	8~10	11~12		11~12
%-Wert	0ms	0	2	3	4		70
Zündkanal	0ms	N/A	2	3	4		70

Der DMX-Wert jeder voreingestellten Sequenznummer ist auf der obenstehenden Liste der Sequenzen vermerkt.

Der Sechste Kanal ist der Bearbeitungsmodus. Er ermöglicht es dem Anwender, das Gerät in den Zündmodus zu versetzen (DMX-Werte zwischen 50 und 200); andere DMX-Werte sind der Testmodus. Wichtiger Hinweis: Das Gerät kann nur im Zündmodus abfeuern.

Kanal 6: Modus Setup

Kanal 6: Modus Setup			
DMX-Wert	0-49	50-200	201-255
Modus	Entleerungsmodus	Zündmodus	Entleerungsmodus

Zünden über manuelle Einstellungen

1. Setzen Sie alle DMX-Werte des Kanals auf 0. Stellen Sie Kanal 6 auf einen DMX-Wert zwischen 50 und 200.
2. Stellen Sie den DMX-Wert auf Kanal 1 gemäß dem Zündwinkel ein.
3. Setzen Sie Kanal 5 auf den DMX-Wert 0.
4. Stellen Sie den DMX-Wert auf Kanal 4 gemäß der Brennzeit ein. (Für konstantes Abfeuern stellen Sie den DMX-Wert von Kanal 4 auf 0 ein.)
5. Brennzeit = DMX-Wert * 10ms (0-2550ms)

Nach Abschluss der oben aufgeführten Schritte 1-4 stellen Sie Kanal 3 maximal (DMX-Wert bei 254-255) zum Zünden ein. HINWEIS: Nach dem Zünden muss der DMX-Wert dieses Kanals unter 254 liegen, ehe eine weitere Zündung vorgenommen werden kann.

Zünden mit voreingestellter Sequenz

1. Setzen Sie alle DMX-Werte des Kanals auf 0. Stellen Sie Kanal 6 auf einen DMX-Wert zwischen 50 und 200.
2. Setzen Sie Kanal 1 auf den DMX-Wert 128.
3. Stellen Sie den DMX-Wert von Kanal 5 auf den jeweiligen Wert des Zündkanals, die Einstellungen von Kanal 4 sind ungültig.
4. Nach Abschluss der oben aufgeführten Schritte 1-3 stellen Sie Kanal 3 ganz nach oben (DMX-Wert bei 254-255) zum Zünden ein.

HINWEIS: Nach dem Zünden muss der DMX-Wert dieses Kanals unter 254 liegen, ehe eine weitere Zündung vorgenommen werden kann.

Zünden mit voreingestellter Sequenz

Stellen Sie die DMX-Adresse des CIRCLE FLAMERS wie nachfolgend beschrieben ein:

CIRCLE FLAMER Nr.	DMX-Adresse
1	1
2	7
3	13
4	19
5	25
6	31
7	37
8	43
9	49
10	55
11	61
12	67
13	73
14	79
15	85
16	91
17	97
18	103
n	$X=6n-5$

HINWEIS: Jede Einheit des CIRCLE FLAMERS umfasst 6 Kanäle. Eine falsche DMX-Adresse kann zu unkontrollierter Zündauslösung des CIRCLE FLAMERS führen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die DMX-Adresse so wie oben beschrieben einstellen.

Einstellung des Host-Controllers

1. Drücken Sie F3, rufen Sie das Einstellungs Menü für den Host-Controller auf, und wählen Sie das Gerät CIRCLE FLAMER.
2. Geben Sie die Start- und Endnummer des CIRCLE FLAMERS ein.

F3 CONFIG

Start No. : 1

End No. : 10

Device : **CIRCLE FLAMER**

Mode Selection : User Mode

Repeat Time Mode : Repeat Period Mode

DMX IN : ON

DMX Address : 1

CAN : OFF

Trigger Source : HAND

Audio Level : 2

Audio Filter Delay : 100ms

Drücken Sie F1, um zur allgemeinen Oberfläche des Host-Controllers zurückzukehren.

F1 MAIN

Synchronizarion CIRCLE FLAMER No. 1-10 [Battery Icon]

FILE NO.	SEQUEN CE	FIRING DURTN	TRIG DELAY	REPEAT PERIOD	REPEAT COUNTS
1	31	0.5s	0.0s	10.0s	1

Terminal Monitor

1	1	3	4	5	6
7	7	9	10	11	12
13	13	15	16	17	18

from 1-15 Steppsequence short 2.4s

MAIN
FILE SELECT
CONFIG
ABOUT

Drücken Sie die Taste „PRE-HEAT“ auf dem Host-Controller-Panel, um den Circle Flamer zu komprimieren. Wenn die Komprimierung abgeschlossen ist, wird die LED-Leuchte des jeweiligen Circle Flamers grün leuchten.

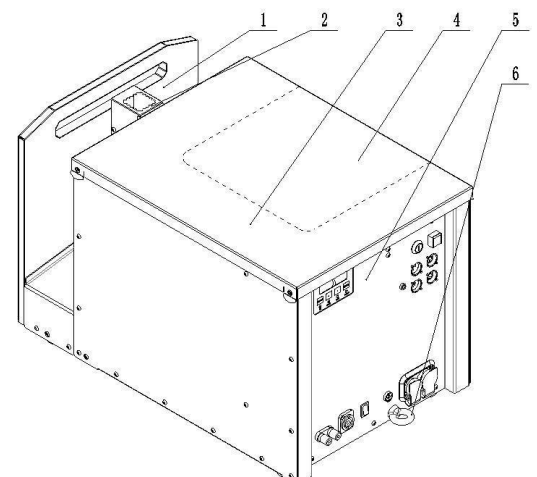
1. Über 1-18 kann der Circle Flamer bei 0 gezündet werden.
2. Er zündet gemäß der voreingestellten Sequenz. Wählen Sie beispielsweise Sequenz Nr.: 31. Stellen Sie die Brenndauer ein (normalerweise 0,5s, wenn die Brenndauer der gewählten Sequenz mehr als 0,5s beträgt, wird sie trotzdem ausgeführt). Stellen Sie die Wiederholungen ein. Drücken Sie die Taste „FIRING“, um mit dem Zünden zu beginnen.

HINWEIS: Testen Sie das Gerät, indem Sie das System mithilfe der Sicherheitssperre vor der Anwendung sperren.

In einem Notfall muss ein Notstopp durchgeführt werden. Drücken Sie auf „PRE-HEAT“ im Host-Controller-Panel, um das System zu entleeren.

▲ Struktur des Circle Flamers

1. Griff
2. Zünddüse
3. Deckenplatte
4. Brennstoffflaschenbereich
5. Bedienfeld
6. Sicherheitsschleife



Verstellbare Spannung; verstellen Sie einfach den roten Knopf, um zwischen 110V und 220V zu wechseln.



▲ Wartung

1. Um sicherzustellen, dass sich das System in einem guten Betriebszustand befindet, wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal im Monat zu warten.
2. Um die Brennstoffleitung und -pumpe zu schützen, ist es absolut empfehlenswert, einem 10l-Kanister 10-20ml Rizinusöl beizugeben.
3. Staub, Rückstände von Flüssigkeiten etc. auf dem Gerät beeinflussen seine Leistung und führen zu einer schlechten Wärmeabfuhr. Ein Luftverdichter, -filter oder eine Handbürste werden zur Staubentfernung empfohlen. Die äußere Oberfläche kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.